projekt.starter.kit

Willkommen

Selbstgestaltbares Willkommensblatt, Begrüßung der Teilnehmerinnen, Titel des Workshops, Ort, Zeit, Moderatorin

Taskboard

Taskboard, Agendapunkte auf Post-its vorbereiten und strukturiert abarbeiten

Aufgaben	in Arbeit	erledigt

Spielregeln

Spielregeln für dieses Projekt, Meeting-Regeln für elektronische Geräte, "time-out", Umgang mit Pünktlichkeit, Protokoll-Rückmeldefristen, ...

Warm Up

Kennenlernen, Aufarmen, jeweilige Methode hier als Angabe beschreiben, z.B. Name, Woher (Rolle im Unternehmens), Warum in diesem Projekt, Erfahrung, Privates

Was bisher geschah

Know How-Transfer an die Teilnehmerinnen, max. 3-4 Kernaussagen
Was ist vor dem Projekt passiert? Welche Entscheidungen wurden bereits getroffen? Welches Problem soll durch das Projekt gelöst werden? Warum eigentlich dieses Projekt? (Nutzen des Projekts in max. 3-4 Kernaussagen darstellen?)

Projektziele

Kernfragen, die die Ziele beantworten müssen: Wozu machen wir das Projekt? Was ist zu Projektende anders als zu Projektbeginn?
Messkriterien: Woran erkennen wir, dass wir die Projektziele erreicht haben? Wie können wir das messen?

Ziel:

Messkriterien:

Projektziele

Kernfragen, die die Ziele beantworten müssen: Wozu machen wir das Projekt? Was ist zu Projektende anders als zu Projektbeginn?
Messkriterien: Woran erkennen wir, dass wir die Projektziele erreicht haben? Wie können wir das messen?

Ziel:

Messkriterien:

Projektziele

Kernfragen, die die Ziele beantworten müssen: Wozu machen wir das Projekt? Was ist zu Projektende anders als zu Projektbeginn?
Messkriterien: Woran erkennen wir, dass wir die Projektziele erreicht haben? Wie können wir das messen?

Ziel:

Messkriterien:

Projektziele

Kernfragen, die die Ziele beantworten müssen: Wozu machen wir das Projekt? Was ist zu Projektende anders als zu Projektbeginn?
Messkriterien: Woran erkennen wir, dass wir die Projektziele erreicht haben? Wie können wir das messen?

Ziel:

Messkriterien:

BOP

Kernfragen: Welche Ergebnisse benötigen wir, um die Projektziele zu erreichen?
Was benötigen wir, um die Ergebnisse erreichen zu können und haben wir (noch) nicht?

Betrachtungsobjektetplan: Lieferobjekte, Ergebnisse und Zwischenergebnisse, Empfehlung
Mindmap
z.B. häufige Hauptäste: Prozesse, Konzepte, Dokumente, Marketing, Schulung, Hardware,...

PSP

Kernfragen: Welche Arbeitspakete benötigen wir je Phase, um die Projektergebnisse zu realisieren?

Projektstrukturplan. Häufigste Phasen: Projektmanagement, Konzeption, Planung, Prototypen, Umsetzung, Realisierung, Implementierung, Test, Inbetriebnahme, Abnahme, ...

AP-Spezifikation

Arbeitspaket-Spezifikation: Welche Tätigkeiten müssen in einem Arbeitspaket gemacht werden, um die Ergebnisse des AP's zu liefern?
Welche Tätigkeiten machen wir ganz bestimmt nicht in diesem Arbeitspaket? Wichtig: Abstimmung der Nicht-Inhalte unter den AP's nichts wichtiges im Projekt vergessen wird!
Quercheck im BOP! Finden wir alles Ergebnisse aus den AP's im BOP?
Welches Ergebnis liegt bis wann zu welchen %-Leistungsfortschritt vor?

Inhalte:

Nicht-Inhalte:

Ergebnisse:

LF-Messung:

Verantwortlichkeiten (inkl. Aufwand in PT):

Abhängigkeiten zu anderen APs:

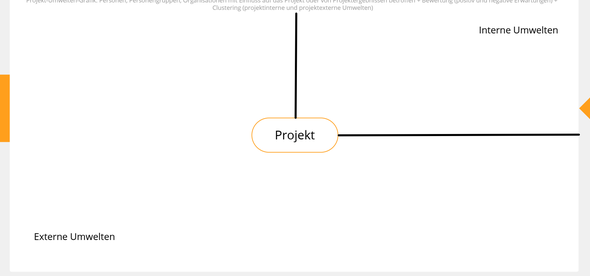
Meilensteinplan

Zentrale Ereignisse im Projektablauf, vorgegeben oder frei, wichtig für die Energie im Team, gleichmäßig verteilt, jeweils vor einem Controllingtermin
Typische Meilensteine können sein: Projekt beauftragt, ...Konzept abgenommen, Freigabe für ... erteilt, Test abgenommen, Dokumentation abgenommen, Projekt abgenommen

PSP	Meilenstein	Plantermin

PUA-Grafik

Kernfragen: Wer hat Erwartungshaltungen an unser Projekt bzw. an wen haben wir Erwartungshaltungen?
Projekt-Umwelten-Grafik: Personen, Personengruppen, Organisationen mit Einfluss auf das Projekt oder von Projektergebnissen betroffen + Bewertung (positiv und negative Erwartungen) + Clustering (projektinterne und projektexterne Umwelten)



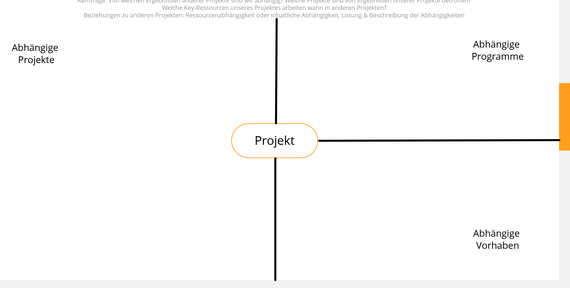
PUA-Beziehungen

Kernfrage: Wie können wir positive Erwartungshaltungen fördern bzw. negative Erwartungshaltungen positivieren?
Projekt-Umwelt-Tabelle: Beschreibung der Beziehung + Erwartung an Problem/Potenzial für das Projekt + Maßnahmenplanung zur Beziehungsgestaltung + PSP-Code für AP in dem die Maßnahme umgesetzt wird

Umwelt	Erwartungen an Konflikt/Potenzial	Maßnahmen	Verantwortlichkeit

BAP-Grafik

Kernfrage: Von welchen Ergebnissen anderer Projekte sind wir abhängig? Welche Projekte sind von Ergebnissen unserer Projekte betroffen?
Welche Key-Ressourcen unseres Projektes arbeiten wann in anderen Projekten?
Beziehungen zu anderen Projekten: Ressourcenabhängigkeit oder inhaltliche Abhängigkeit, Listung & Beschreibung der Abhängigkeiten



Risikomatrix

Vorgehensweise: Risiken identifizieren - Risiken bewerten - Überlegung/Planung risikopolitischer Maßnahmen (präventiv & korrektiv) - Umsetzung der Maßnahmen
Bewerten der Risiken niedrig/mittel/hoch in einer Risikotabelle
Risikoidentifizierung: Welche Ereignisse fördern/erschweren/verzögern oder verhindern das Erreichen der Projektziele?

Eintrittswahrscheinlichkeit

Auswirkung bei Risikoeintritt	Niedirig	Mittel	Hoch
Hoch			
Mittel			
Niedrig			

Risikoanalyse

Risikoanalyse, EW...Eintrittswahrscheinlichkeit niedrig/mittel/hoch, AUSW..Auswirkung/Heftigkeit bei Risikoeintritt niedrig/mittel/hoch,
Risikoursache: Wie/Warum/Wodurch (Ereignis) kann es zu einer Abweichung kommen?

Nr.	Risiko	Abweichungen	EW	AUSW	Maßnahmen	Verantwortlichkeit

Kommunikationsplan

Meetingstrukturen: Welche regelmäßigen Meetings/Kommunikationsformen brauchen wir im Projekt? Wer nimmt teil, wer nicht? Wie oft? Welcher Wochentag & Uhrzeit?

Bezeichnung	Ziel/Inhalt	Teilnehmer	Frequenz

ToDo-Liste

Während des Workshops geführte ToDo-Liste für alle sichtbar, keine ToDo-Verantwortung für nicht-anwesende Personen
ToDo-Liste: Wer macht was bis wann? Eventuell mit wem?
Nur eine verantwortliche Person je Aufgabe!

Themenspeicher

Während des Workshops geführte Liste, alle Themen, die noch zu klären sind (offene Punkte), für alle sichtbar, am Ende des Workshops, Quercheck, was bereits geklärt wurde, was nicht geklärt wurde -> ToDo-Liste mit Verantwortung und Datum

Über den Workshop

Wenn wir heute nach Hause gehen, was erzählen wir anderen vom heutigen Workshop? Welche Dinge erzählen wir nicht?